

Ihr Frühlingsgedicht

Autor(en): **Kaska, Ferdinand**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 19

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-487928>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Irgend so ein neuer Tanz! Sie nennen ihn
glaube ich Walzer.“

(Sat. Ev. Post)

Ihr Frühlingsgedicht

Wenn der Frühling kommt, so blüht die Liebe wieder.
So und ähnlich fangen Frühlingslieder an.
Mich allein drückt er so schrecklich immer nieder.
Denn da geht mir regelmäßig durch — mein Mann.

Wenn in den Alleen die Bäume wieder grünen
Und Kastanienkerzen glühen im dichten Laub,
Schlägt im Nu sein Herz für Wasserstoffblondinen.
Nur für mich wird er auf einmal stumm und taub.

Wenn die andern selig Liebesschwüre tauschen
Und ihr Glück sich immerzu vertausendfacht,
Wenn die Silberbächlein hell und munter rauschen,
Hat er still und heimlich sich davongemacht.

Ist die Blütezeit vorbei und wird es wärmer,
Läßt der Schmerz mich fast verkriechen irgendwo,
Kehrt er reuig heim, um Liebesträume ärmer
Und ich bin sogleich beglückt und bin so froh.

Hat ein bißchen Rheumatismus in den Füßen,
Etwas Kopfweh und der Magen drückt ihn auch.
Für dies Ueberbleibsel von den Frühlingsgrüßen
Leg' ich einen Thermophor auf seinen Bauch.

Und so leben wir recht glücklich und zufrieden
Und die Welt scheint wieder schön und angenehm.
Ach, was wär' mir für ein Eheglück beschieden,
Wenn nicht jedes Jahr der Frühling wiederkäm.

Ferdinand Kaska

Kreuzworträtsel Nr. 19

Waagrecht: 1 versteht die Jugend nicht immer!; 2 göttliche Vergeltung; 3 bewundert wird das schöne; 4 Stadt in Oberitalien; 5 Erbschaft (ch = 1 Buchst.); 6 wurde von einem Ehepaar entdeckt; 7 französisches Fürwort; 8 abgekürzte Briefanrede; 9 Hängelampe; 10 nordische Gottheit; 11 Bodenbelag; 12 Beifallsruf; 13 öppis vom Säulil; 14 eine beliebte Tante; 15 ???; 16 wo längere Zeit geschlaucht wird; 17 Gestotter vor dem Traualtar; 18 Talkraft; 19 berühmter englischer Maler (geb. 1786); 20 mit D davor keine schmeichelhafte Benennung; 21 rauscht nicht immer; 22 war früher das Militär-Sanitäts-Universalmittel; 23 Angehöriger einer «Volksdemokratie»; 24 Storchenvogel; 25 Goetheballadenkönig.

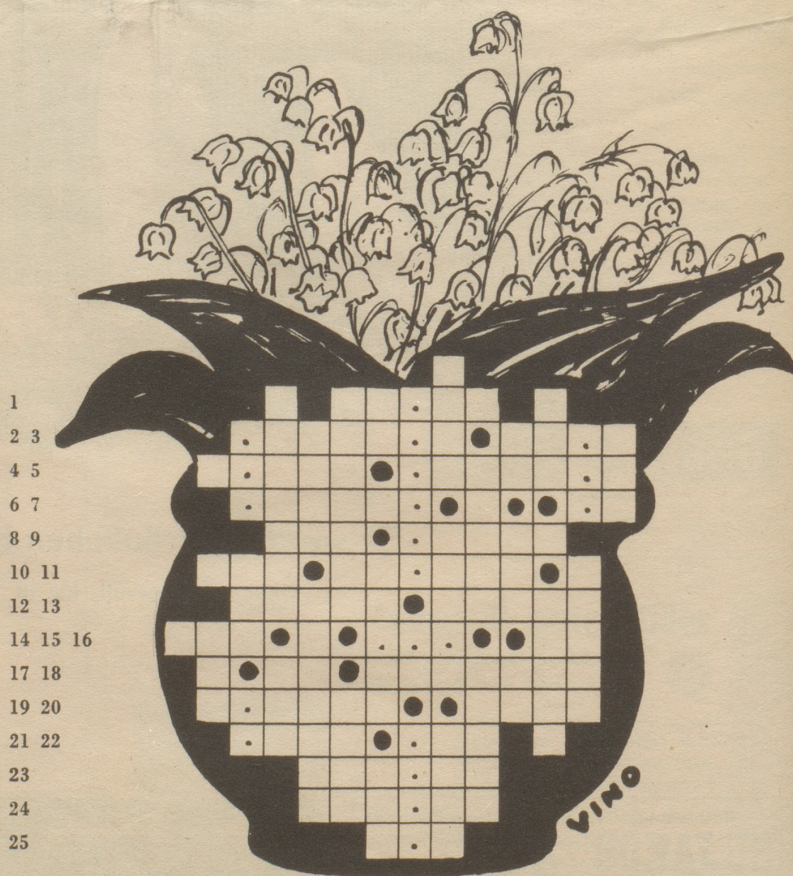
Senkrecht: 1 scheues Tier; 2 ???; 3 wo im Winter nicht immer geheizt wurde; 4 ??; 5 rät nicht immer gut; 6 die französische Insel; 7 der französische Mittag; 8 ist kein Professional; 9 Wesfall; 10 Fluß in Lothringen; 11 siehe 16 waagrecht; 12 Namen (lateinisch); 13 wie 17 waagrecht, aber romanisch; 14 ????????; 15 Vorsilbe, 16 ?????; 17 wo ein schiefer Turm steht; 18 Zauberei; 19 Nebenfluß des Dnjepr; 20 polnischer Komponist (ch = 1 Buchst.); 21 Teil eines Bootes; 22 Autokennzeichen Basellands; 23 Insel der Orkney-Inseln; 24 Autokennzeichen von Großbritannien; 25 weiblicher Vorname; 26 norwegischer Komponist; 27 ???; 28 weiblicher Vorname; 29 deutsche Fahrzeugmarke.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 18: «Die schlechtesten Früchte sind es nicht, woran die Wespen nagen.» (Zitat aus Bürgers «Trost».)

Waagrecht: 1 Die, 2 Löns (oe), 3 schlechtesten, 4 Po-lemik, 5 Enkelin, 6 neu, 7 lax, 8 Früchte, 9 Muri, 10 Cri, 11 Bise, 12 Bar, 13 Schenke, 14 Isa, 15 nicht, 16 woran, 17 Seth, 18 Ende, 19 ab, 20 Ali, 21 SG, 22 Bella, 23 Claim, 24 Olein, 25 die, 26 Hilda, 27 Etüde (ue), 28 Wespen, 29 Löli (oe), 30 Terrier, 31 nagen.

Senkrecht: 1 Bö (oe), 2 Son, 3 MA., 4 Eltern, 5 Cercle, 6 Urne, 7 Leu, 8 Heu, 9 Italien, 10 Im, 11 Fischband, 12 Leier, 13 CH, 14 Elen, 15 Dock, 16 Uechtland, 17 Oran, 18 Vieh, 19 Acre, 20 Iberg, 21 Ente, 22 Hinweise, 23 Lied, 24 Senat, 25 k.o., 26 Wien, 27 SK, 28 Eberesche, 29 Tel., 30 Anglist, 31 Strela, 32 sind, 33 Alp, 34 Nix, 35 es, 36 ideell, 37 Man.

1	2	5	7	9	11	14	17	20	22	25	27	29
3	6	8	10	12	15	18	21	23	26	28		
4					13	16	19	24				



Friedrich von Logau mußte es ja wissen!